

**HOCH
PART
ERRE**

Kuori stellt aus getrockneten Bananenschalen ein biologisch basierter Kunststoff her.

Letzte Runde bei Creative Hub

Ende Dezember ist Schluss für die Förderinitiative Creative Hub. Das letzte Preisgeld gewinnt das Materialforschungsprojekt Kuori.

Mirjam Rombach 06.12.2021 10:26

Nach acht Jahren stellt Creative Hub seine Aktivitäten auf Ende Dezember ein. 2013 als Pionierprojekt gegründet, hat die Initiative hunderte von Kreativschaffenden unterstützt. Vergangene Woche präsentierten die Designerinnen und Designer der letzten Förderstaffel ihre Arbeiten. Das Materialforschungsprojekt Kuori überzeugte und gewann das Preisgeld von 5000 Franken. Mitbewerberinnen waren Inigo Bookstand und La Laura.

«Vor allem möchten wir die hohe Qualität aller drei Teams hervorheben. Die Pandemie hat uns an harte Zeiten gewöhnt, und jetzt ist es wichtiger denn je, junge Talente durch Stipendien, Coaching und Visibilität zu unterstützen, damit sie das volle Potenzial ihrer Designkonzepte ausschöpfen können. Die Jury beschloss, dem Team Kuori das Preisgeld zu verleihen, um das Potenzial des von ihnen entwickelten Materials zu testen. Die Jury würdigte das Potenzial und den Ehrgeiz des Projekts, die persönliche Entwicklung des Teams während der Coaching-Phase und den positiven Impact, den das Preisgeld auf die künftigen Ergebnisse dieses neuen, nachhaltigen Materials haben kann», begründete die Jury ihre Wahl.

Die Arbeit des Creative Hubs hat das Potenzial der Schweizer Kreativwirtschaft gezeigt und die Wichtigkeit einer nationalen Förderung hervorgehoben. Er wird eine Lücke hinterlassen.

Wer Kuori sehen möchte, kann bis zum 20. Dezember 2021 die Ausstellung "Brennnessel & Banane" des ZHdK Material-Archivs im Toni Areal, Galerie 2, 5.K09 besuchen.



Mirjam Rombach
rombach@hochparterre.ch

Design

Kommentare